

# Call For Papers

## Festschrift „Sucht – Addiction – Dépendance“ zu Ehren von Dr. Remo Bernasconi (Genf) in der Reihe „Aspekte der Medizinphilosophie“

Stand: 20.11.2008

**Wichtige Termine:**      **31.01.2009 (für Einreichung eines Abstracts)**  
                                  **31.05.2009 (für komplette Arbeiten)**

### Zur Reihe:

Die Bände der Reihe „Aspekte der Medizinphilosophie“ dienen der interdisziplinären Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen, gemeint sind insbesondere die Medizin, die Psychologie, die Psychoanalyse und die im weitesten Sinne geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer, vor allem die Philosophie und die Kulturwissenschaften. Die Themen der Schriftenreihe werden so gewählt, dass sie allen Fachrichtungen einen kreativen und freien Zugang gewähren. Gesucht sind Beiträge, die das Spektrum der jeweiligen Themen interdisziplinär kreativ ausschöpfen, wobei von uns eine Mischung aus klassischen und progressiven Themen angesteuert wird.

### Zum Thema des Bandes:

Der häufig synonym zu Begriffen wie „Abhängigkeit“ und „Missbrauch“ verwendete Begriff „Sucht“ bezeichnet das unabwiesbare und periodisch wiederkehrende Verlangen nach bestimmten Stoffen, Dingen, Personen, Verhaltenszuständen usw. Dabei können verschiedene Definitionen von Sucht und Abhängigkeit, z. B. medizinische, alltagssprachliche oder philosophische, in Anschlag gebracht werden. Die Herausgeber ermutigen dazu, in der Tradition der Reihe möglichst interdisziplinäre und kreative Herangehensweisen auszuwählen, die sich im Sinne des Beehrten, Remo Bernasconi, einer über die jeweiligen Disziplinen hinaus verständlichen Sprache bedienen sollten.

Mögliche Themenbereiche sind folgende, weitere sind erwünscht:

- Definitionen von Sucht
- Sucht aus soziologischer, psychoanalytischer, anthropologischer oder philosophischer Perspektive
- (Neue) Therapiemöglichkeiten, „Heilung“, Verständnis der Sucht, Entwöhnung, Hemmer
- Neurobiologische Grundlagen, Anatomie der Sucht
- Sucht und Zeit
- Abhängigkeit, Co-Abhängigkeit und soziales Umfeld
- Sinn des Lebens, Belastung und Selbst-Narkose durch Suchtmittel
- Verführung, Langeweile, Leere, Angst
- Sucht und Kinder/Jugendliche (inkl. familiäre Vorbelastung)
- Sehnsucht/Todessehnsucht
- Emotion, Wille (Willensstärke/Willensschwäche), Rationalität und Sucht
- Spiritualität und Sucht
- Mediale Darstellungen von Sucht

sowie Arten von Sucht:

- Drogen (inkl. Alkohol und Nikotin), Medikamentensucht
- Esssucht
- Computerspiele- und Onlinesucht, Klassische Spielsucht (Automaten- und Glückspiel)
- Sensationssucht, Sucht nach Aufmerksamkeit
- körpereigene „Drogen“ (z. B. Extremsport)
- Arbeitssucht
- Sexsucht
- Geldsucht, Habsucht, Streitsucht, Geltungssucht, Eifersucht

**Beitragseinreichung:**

Autorinnen und Autoren können sich mit einem Abstract (max. 300 Worte) bis zum 31.01.2009 in einer der drei Sammelbandsprachen für einen Beitrag bewerben. Die Sammelbandsprachen sind: Deutsch, Englisch oder Französisch. Wir ermutigen Sie ausdrücklich dazu, Bewerbung so früh wie möglich einzureichen.

Positiv beurteilte Einreichungen werden umgehend benachrichtigt. Die Abgabe des fertigen Beitrages (max. 37.500 Zeichen inklusive Leerzeichen, genaue Formatvorgaben werden bei Annahme zugesandt) kann bis zum 31.05.2009 erfolgen an [callforpapers@medizin-philosophie.de](mailto:callforpapers@medizin-philosophie.de)

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage an [info@medizin-philosophie.de](mailto:info@medizin-philosophie.de) oder auf unserer Webseite [www.medizin-philosophie.de](http://www.medizin-philosophie.de).